

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIII
 A. Einführung . . . . .	 1
I. Fragestellung . . . . .	1
II. Gang der Untersuchung . . . . .	3
 B. Theoretische Grundlegung . . . . .	 5
I. Terminologische Unklarheit als Ausgangsproblem . . . . .	5
1. Die Sprache des Gesetzes . . . . .	5
2. Bisherige Klärungsversuche . . . . .	7
a) Das Modell von Hafteinlage und Pflichteinlage . . . . .	8
b) Das Modell von Pflichteinlage und Haftsumme . . . . .	10
3. Notwendigkeit einer neuen Begriffsbildung . . . . .	11
4. Zusammenfassung zu I. . . . .	14
II. Argumentative Voraussetzungen . . . . .	15
III. Neubegründung eines einheitlichen Haftungssystems auf kapitalgesellschaftsrechtlicher Grundlage . . . . .	18
1. Das Innenverhältnis zwischen Kommanditist und KG . . . . .	19
a) Die Einlage . . . . .	19
b) Die Einlageforderung . . . . .	19
2. Das Außenverhältnis zwischen Kommanditist und KG-Gläubigern . . . . .	20
a) Trennung vom Innenverhältnis . . . . .	21
b) Wesen der Außenhaftung . . . . .	21
aa) Allgemeine Grundsätze . . . . .	21
bb) Beschränkung durch Außenhaftungsbetrag . . . . .	23
3. Die Leistung der Einlage iSd § 171 I Hs. 2 HGB und der Kapitalaufbringungsgrundsatz . . . . .	27
a) Bisher entwickelte Positionen . . . . .	28
aa) Die Verrechnungstheorie . . . . .	28
bb) Die Vertragstheorie . . . . .	29
cc) Die Lehre vom Doppeltatbestand . . . . .	31

dd) Die Lehre von der Zweckvereinbarung . . . . .	32
ee) Die modifizierte Verrechnungstheorie . . . . .	33
b) Entwicklung eines spezifisch kapitalgesellschaftsrechtlichen Verständnisses der Leistung der Einlage iSd § 171 I Hs. 2 HGB . . . . .	34
aa) Herleitung der Voraussetzungen der Leistung der Einlage iSd § 171 I Hs. 2 HGB . . . . .	34
(1) Die Zuführung von Vermögensgegenständen durch den Kommanditisten an die KG . . . . .	34
(2) Die Einlageschuld des Kommanditisten als Rechtsgrund der Vermögenszuführung . . . . .	35
(3) Die objektive Wertdeckung der Vermögenszuführung . . . . .	35
bb) Eigenschaften und Reichweite des § 171 I Hs. 2 HGB nach der hier entwickelten Konzeption . . . . .	44
(1) Die Zuführung von Vermögensgegenständen durch den Kommanditisten an die KG . . . . .	44
(2) Die Einlageschuld des Kommanditisten als Rechtsgrund der Vermögenszuführung . . . . .	44
(3) Die objektive Wertdeckung der Vermögenszuführung . . . . .	44
(4) § 171 I Hs. 2 HGB als kapitalgesellschaftsrechtliches Element . . . . .	46
c) Die Verteilung der Darlegungs- und Beweislast . . . . .	47
d) Zusammenfassung zu 3. . . . .	48
4. Die Befriedigung von KG-Gläubigern . . . . .	49
a) Einordnung . . . . .	49
b) Voraussetzungen . . . . .	52
c) Zusammenfassung zu 4. . . . .	57
5. Das Zurückbezahlen der Einlage iSd § 172 IV 1 HGB und der Kapitalerhaltungsgrundsatz . . . . .	57
a) Einordnung des § 172 IV 1 HGB . . . . .	58
b) Voraussetzungen des § 172 IV 1 HGB . . . . .	61
aa) Bisher entwickelte Positionen . . . . .	61
(1) Die Verrechnungstheorie . . . . .	61
(2) Die Vertragstheorie . . . . .	62
(3) Die Lehre vom Doppeltatbestand . . . . .	64
(4) Die modifizierte Verrechnungstheorie . . . . .	65
bb) Entwicklung eines funktionsgerechten Verständnisses des Zurückbezahleins der Einlage iSd § 172 IV 1 HGB . . . . .	66
(1) Die Zuführung von Vermögensgegenständen durch die KG an den Kommanditisten . . . . .	67
(2) Lösung des Übertragungsgegenstandes aus der Kapitalbindung . . . . .	68
(3) Die objektive Wertdeckung der Vermögenszuführung . . . . .	70
(4) § 172 IV 1 HGB als Spiegelbild des § 171 I Hs. 2 HGB . . . . .	70
c) Das Hinzutreten eines unterstützenden Kapitalerhaltungsmechanismus . . . . .	72
aa) Die Lückenhaftigkeit des § 172 IV 1 HGB . . . . .	72

bb) Vergleich mit der Interessenbewertung in den §§ 30, 31 GmbHG . . . . .	73
cc) Inhalt und Reichweite der Kapitalerhaltung bei der KG . . . . .	76
dd) Verhältnis zu § 172 IV 1 HGB . . . . .	81
d) Die Einheitlichkeit des Haftungssystems . . . . .	82
e) Die Verteilung der Darlegungs- und Beweislast . . . . .	85
aa) Darlegungs- und Beweislast in Bezug auf § 172 IV 1 HGB . . . . .	85
bb) Darlegungs- und Beweislast in Bezug auf §§ 30, 31 GmbHG . . . . .	87
f) Zusammenfassung zu 5. . . . .	87
6. Die Entnahme von Gewinnanteilen iSd § 172 IV 2, 3 HGB . . . . .	91
a) Einordnung des § 172 IV 2 HGB . . . . .	91
b) Voraussetzungen des § 172 IV 2 HGB . . . . .	91
aa) Entnahme von Gewinnanteilen durch den Kommanditisten . . . . .	92
bb) Unterdeckung eines zuvor gedeckten Teiles des Außenhaftungsbetrages . . . . .	93
c) Verhältnis zu § 172 IV 1 HGB und §§ 30, 31 GmbHG . . . . .	94
d) Die Verteilung der Darlegungs- und Beweislast . . . . .	96
e) Zusammenfassung zu 6. . . . .	97
7. Der gutgläubige Gewinnbezug iSd § 172 V HGB . . . . .	98
a) Einordnung des § 172 V HGB . . . . .	98
b) Voraussetzungen des § 172 V HGB . . . . .	100
c) Die Verteilung der Darlegungs- und Beweislast . . . . .	102
d) Zusammenfassung zu 7. . . . .	103
 C. Übertragung des Haftungssystems auf einzelne Fragestellungen . . . . .	 105
I. <i>Fragen im Bereich der Kapitalaufbringung</i> . . . . .	106
1. Die Einbuchung . . . . .	106
a) Begriffsbestimmung und Abgrenzung . . . . .	106
b) Haftungsbefreiende Wirkung . . . . .	107
2. Die Aufrechnung mit einer gegen die KG gerichteten Forderung . . . . .	114
a) Begrenzung der Aufrechnungswirkung nach Äquivalenz- bzw. Surrogationsgrundsätzen . . . . .	115
b) Begrenzung der Aufrechnungswirkung nach der Vollwertigkeit der Aktivforderung . . . . .	117
aa) Das Nennwertprinzip als gesetzlicher Ausgangspunkt . . . . .	117
bb) Die Vollwertigkeitsprüfung als gesellschaftsrechtliche Besonderheit . . . . .	118
cc) Die Rückkehr zur Nennwertaufrechnung bei fehlender Gläubigergefährdung . . . . .	123
c) Kumulative Anwendung von Äquivalenz- und Vollwertigkeitsprinzip . . . . .	130
d) Materielle Kongruenz mit kapitalgesellschaftsrechtlichen Aufrechnungsverboten . . . . .	132

3. Abtretung, Verpfändung und Pfändung von Einlageforderung und Erstattungsforderung . . . . .	133
a) Abtretung der Einlageforderung . . . . .	134
b) Verpfändung der Einlageforderung . . . . .	139
c) Pfändung der Einlageforderung . . . . .	140
d) Erstreckung der Grundätze auf die Erstattungsforderung aus § 31 I GmbHG analog . . . . .	140
4. Leistungen „auf die Haftung“ . . . . .	141
5. Zusammenfassung zu I. . . . .	146
<i>II. Fragen im Bereich der Kapitalerhaltung . . . . .</i>	<i>147</i>
1. Die Umwandlung von Eigen- in Fremdkapital der KG . . . . .	147
a) Die Modifikation des Kapitalcharakters als haftungsunschädliche Finanzierungsentscheidung . . . . .	148
b) Die Bedeutung der Unterdeckung des Außenhaftungsbetrages . . . . .	150
c) Folgen für die Gesellschaftsinsolvenz . . . . .	151
2. Die Erfüllung des Regressanspruchs nach §§ 161 II, 110 HGB . . . . .	154
3. Die Einbringung von Negativwerten . . . . .	157
4. Die verdeckte Sacheinlage . . . . .	158
a) Divergenz der Publizitätsanforderungen . . . . .	159
b) Materiell-rechtlicher Gleichlauf der Lösungsansätze . . . . .	160
5. Das Hin- und Herzahlen . . . . .	163
6. Sonstige Kapitalschmälerungen im Zusammenhang mit Verkehrsgeschäften . . . . .	166
7. Die unbefugte Entnahme aus dem Gesellschaftsvermögen . . . . .	171
8. Die Einbeziehung von Drittvermögen . . . . .	173
a) Leistungen aus Drittvermögen . . . . .	173
aa) Leistungen von Gesellschaftsexternen . . . . .	174
bb) Leistungen von Mitgesellschaftern . . . . .	175
cc) Leistungen von zwischengeschalteten Gesellschaften . . . . .	178
b) Leistungen in Drittvermögen . . . . .	180
aa) Unmittelbarer Vermögensvorteil für den Kommanditisten . . . . .	181
bb) Zugriffsmöglichkeit auf Drittvermögen . . . . .	182
cc) Die einschlägigen Haftungsnormen . . . . .	185
c) Leistungen in Kommanditistenvermögen für Rechnung eines Dritten . . . . .	186
aa) Die Frage der Haftungsschädlichkeit . . . . .	186
bb) Die einschlägigen Haftungsnormen . . . . .	187
9. Zusammenfassung zu II. . . . .	188
 D. Fazit . . . . .	 191
Literaturverzeichnis . . . . .	195
Sachregister . . . . .	203